

GEGENSTROMANLAGE

VAG-JET



**ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL-
GEBRAUCHSANWEISUNG**

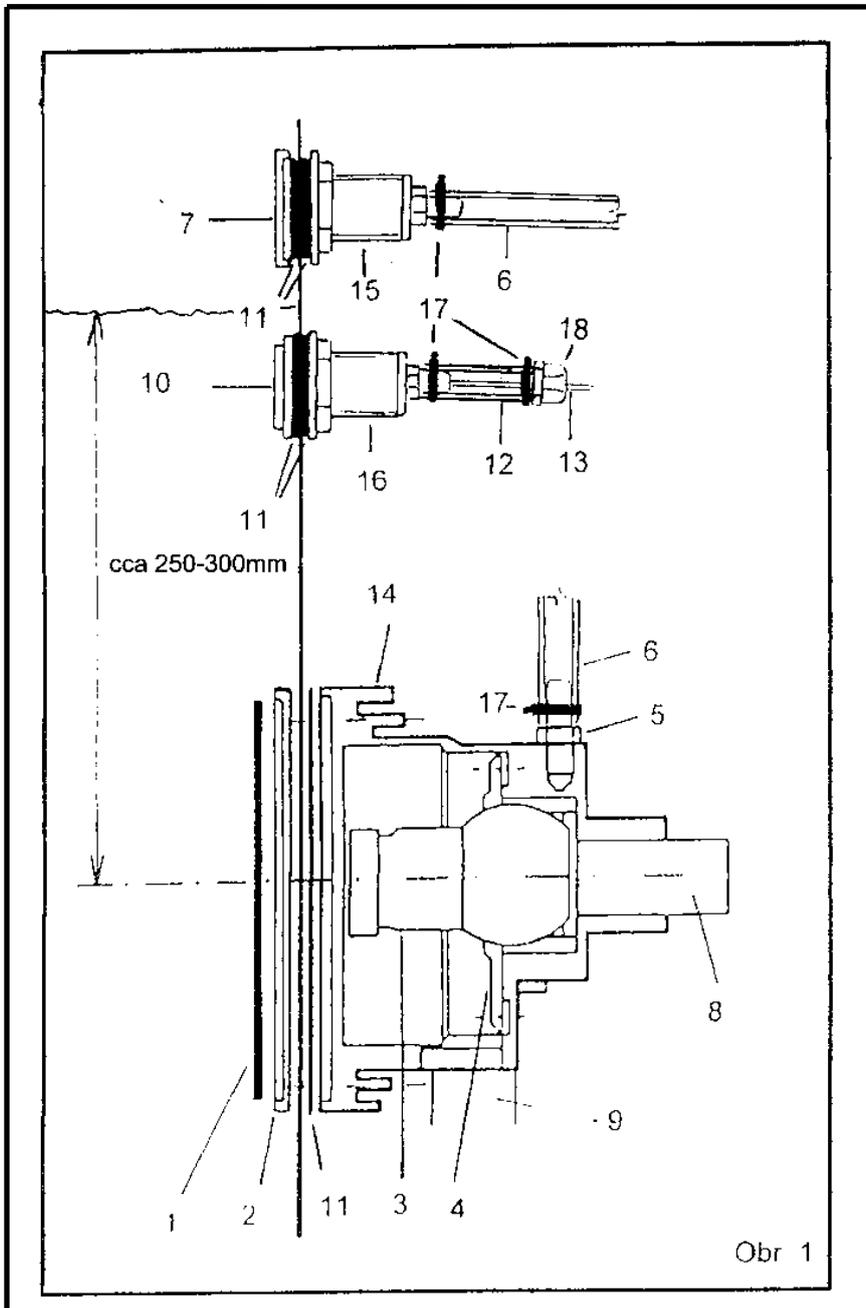
(MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG)

Bedienungsanleitung

The-JET wird für Gegenstromschwimmen und Wassermassagen verwendet.

- 1. Schalten:** Der Gegenstrom des JET wird über einen pneumatischen Knopf eingeschaltet.
Durch erneutes Drücken dieser Taste wird der Gegenstrom ausgeschaltet.
- 2. Regelung:** Durch Drehen des Lufteinlassreglers (Abb.1 Punkt 6) ist es möglich, die Menge der Luftblasen im Wasserstrahl reicht von 0 bis Maximum.
- 3. Die elektrische Steuerung umfasst einen Luftschalter, ein Schütz und einen Motorstarter**
(thermischer Schutz) des Pumpenmotors. El. Die Steuerung wird durch Drücken der schwarzen Taste eingeschaltet
Taste, durch Drücken der roten Taste wird der Strom ausgeschaltet. Steuerung.
Bei Überlastung
Der Motor der Pumpe schaltet den Motorstarter ab und trennt den Motor Pumpen aus dem Stromnetz.

Die Reparatur des el. Die Kontrolle darf nur von einer Person durchgeführt werden, die über die entsprechende Elektrotechnik verfügt
Qualifikation nach ČSN.

BESCHREIBUNG:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Vorderteil (Kühlergrill) | 6. Saugluftschlauch |
| 2. Flansch-Set | 7. Lufteinlassregler |
| 3. Einstellbare Düse (Gelenklager) | 8. Verschiebung der Verbindung |
| 4. Halten des Kugelstücks nach oben | 9. Sauganschluss |
| 5. Anschluss an den Lufteinlass | 10. Ein-/Aus-Taste |

- 11. Dichtungen
- 12. Schutzschlauch für Schaltkasten
- 13. Reifenschlauch. Knopf
- 14. Sockel

- 15. Pneum-Element. Umschaltung
- 16. Luftansaugelement
- 17. Schlauch Edelstahlschelle
- 18. PG 9 Buchse

Seite

2

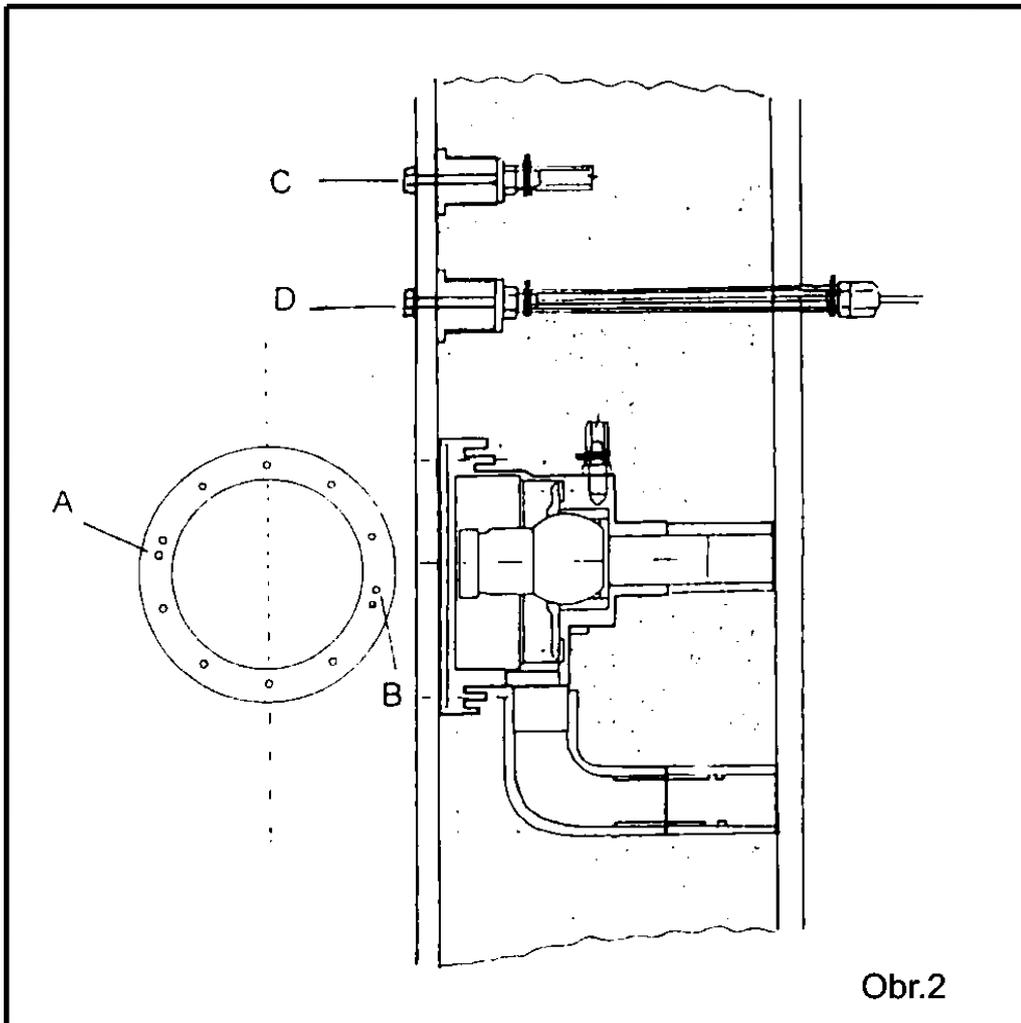
MONTAGESATZ

Dieses Set enthält alle Teile, die für den Einbau in Beton-, Polyester-, Polypropylen- und Folienbecken benötigt werden.

BECKEN AUS BETON

Platzieren Sie den Flansch so auf der Innenschalung, dass die angegebene Achse vertikal verläuft. Bereiten Sie an den Stellen, die mit den Buchstaben A und B gekennzeichnet sind, Löcher in der Innenschalung vor (**siehe Abb. 2**). Platzieren Sie den Sockel wie auf dem Bild gezeigt, verwechseln Sie nicht die obere und untere Position und befestigen Sie die Schrauben A und B an der Innenschalung. Es ist darauf zu achten, dass der Sockel auf der Innenschalung und die Hälse der Blöcke auf der Außenschalung aufliegen, um zu verhindern, dass Beton in die Vorrichtung eindringt.

Die Grundelemente des pneumatischen Schalters und des Lufteinlasses sollten mit den Schrauben C und D (**siehe Abb. 2**) in der Gegenstromachse an der Innenschalung befestigt werden. Verbinden Sie den Luftregler 15 (**siehe Abb. 1**) und den Luftansauganschluss am Sockel 5 (**siehe Abb. 1**) mit dem Luftansaugschlauch 6 (**siehe Abb. 1**). Der Schlauch muss an beiden Enden mit einer Edelstahl-Schlauchschele 17 (**siehe Abb. 1**) gesichert werden. Das Grundansaugelement 15 (**siehe Abb. 1**) muss oberhalb des zu erwartenden Wasserspiegels im Becken platziert werden. Den Schutzschlauch für den Pneumatikschalter 12 (**siehe Abb. 1**) **ist so zu verlegen**, dass das Kapillarrohr ausgetauscht werden kann. Es ist darauf zu achten, dass beide Schläuche während des Betonierens nicht gequetscht oder gebrochen werden.



Seite

3

BETONBECKEN MIT FOLIE UND FOLIE

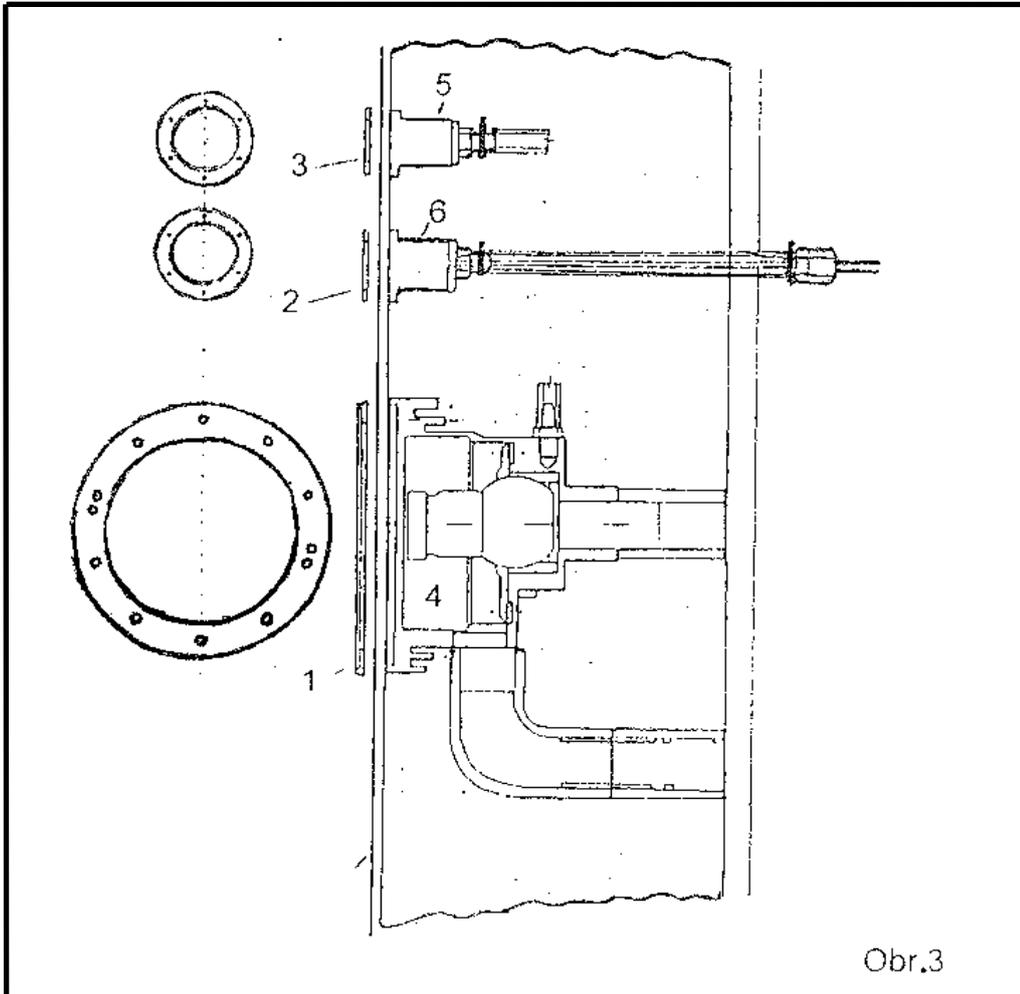
Für Betonbecken mit Folie und Folie ist es notwendig, die Flansche 2 und 3 (**siehe Abb. 3**) und die Flanschgrundelemente des Lufteinlassreglers und des pneumatischen Knopfes anzufordern.

Bei Betonbecken mit Folie ist der Einbau in die Schalung der gleiche wie bei Betonbecken.

Bei Folienbecken (Blech) wird der Flansch 2 (**siehe Abb. 1**) an der Innenwand des Beckens angebracht. Es ist notwendig, einen Abstand zur Wasseroberfläche zu halten. Je nach Flansch werden 12 Löcher für die Befestigungsschrauben gebohrt und ein Durchgang durch die Wand geschnitten bzw. geschnitten. Für Grundelemente pneum. Schalten 16 (**siehe Abb.1**) und die Luftansaugregelung 15 (**siehe Abb.1**) sind so gebohrt, dass der Luftansaugregler immer über dem erwarteten Wasserstand im Becken liegt, die pneumatische Umschaltung kann je nach Kundenwunsch unter oder über dem Wasserspiegel platziert werden. Verbinden Sie den Luftregler 15 (**siehe Abb. 1**) und den Luftansauganschluss am Sockel 5 (**siehe Abb. 1**) mit dem Luftansaugschlauch 6 (**siehe Abb. 1**). Der Schlauch muss an beiden Enden mit einer Edelstahl-Schlauchschele 17 (**siehe Abb. 1**) gesichert werden . Der Schutzschlauch für den Pneumatikschalter 12 (**siehe Fig. 1**) ist so zu verlegen , dass das Kapillarrohr 13 (**siehe Fig. 1**) **ausgetauscht werden kann** . Es ist darauf zu achten, dass beide Schläuche während des Betonierens nicht gequetscht oder gebrochen werden. Der Schlauch muss zusätzlich mit einer Edelstahlschele am Basiselement befestigt werden.

Flanschmontage

Die Flansche 1,2,3 (siehe Abb. 3) werden durch die Folie 7 (siehe Abb. 3) in den Sockel 4 (siehe Abb. 3) und in die Grundelemente 5 eingeschraubt (Die Folie lässt sich leicht durch die Schrauben bohren.) Die Schrauben müssen vorsichtig angezogen werden, damit die Dichtung gleichmäßig angedrückt wird. Schrauben Sie das Abdeckgitter 1 mit zwei Schrauben auf den Flansch des Sockels (siehe Abb. 1).



Seite 4

POOLS AUS POLYPROPYLEN ODER POLYESTER AUSSCHNITT AN EINER PLATTE ODER WAND

Flansch 2 (siehe Abb. 1) wird an der Innenwand des Beckens angebracht. Es ist notwendig, Abstand zu halten

Wasserspiegel. Entsprechend dem Flansch werden 12 Löcher für die Befestigungsschrauben gebohrt und ausgeschnitten bzw.

Schneidet einen Durchgang durch die Wand. Für Grundelemente pneum.

Saugschaltung und -regelung

Es werden Löcher gebohrt, so dass der Luftansaugregler immer über dem

den zu erwartenden Wasserstand im Becken zu erhöhen, kann eine pneumatische Umschaltung

Je nach Kundenwunsch, unter oder über dem Wasserspiegel.

MONTAGE DES TEILS AN DER BECKENWAND

1. Einbau des Sockels

Bringen Sie die Dichtung 11 von außen auf das vorbereitete Loch an (**siehe Abb.1**) und Sockel 14 (**siehe Abb.1**),

Schrauben Sie den Flansch 2 vom Pool (**siehe Abb. 1**) mit Schrauben durch die Beckenwand in den

Sockel. Die Schrauben müssen vorsichtig angezogen werden, damit die Dichtung gleichmäßig zusammengedrückt wird.)

Schrauben Sie das Abdeckgitter 1 mit zwei Schrauben auf den Flansch des Sockels (**siehe Abb. 1**).

2. Installation des Sockels. Schalt- und Saugelemente

Grundelemente des Reifens. Schalten 16 (**siehe Abb.1**) und Lufteinlass 15 (**siehe Abb.1**)

Montieren Sie sie in die vorbereiteten Löcher, so dass eine Dichtung 11 (**siehe Fig. 1**) von innen kommt

Und eine Dichtung befindet sich an der Außenseite der Beckenwand. Ziehen Sie die Muttern so fest, dass die Dichtung gleichmäßig verdichtet wurde.

3. Anschluss von Saug- und Schutzschläuchen

Verbinden Sie den Luftregler 15 (siehe Abb. 1) und den Luftansauganschluss am Sockel 5

(**siehe Abb. 1**) mit einem Saugluftschlauch. Der Schlauch muss an beiden Enden mit einer Edelstahl-Schlauchschele 17 (**siehe Abb. 1**) gesichert werden . Verlegen Sie den Schutzschlauch für den Pneumatikschalter so, dass das Kapillarrohr 13 (**siehe Abb. 1**) **ausgetauscht werden kann** . Es ist darauf zu achten, dass beim späteren Betonieren nicht beide Schläuche gequetscht oder gebrochen werden. Der Schlauch muss zusätzlich mit einer Edelstahlschele 17 am Grundelement befestigt werden (**siehe Abb. 1**).

INSTALLATION VON PNEUMATISCHER SCHALTUNG UND ABSAUGUNG

Das Grundsaugelement 15 (**siehe Fig. 1**) ist mit dem Lufteinlassregler 7 ausgestattet (**siehe Abb.1**).Verbinden Sie den Kapillarluftschlauch 13 **mit dem pneumatischen Knopf 10** (siehe **Abb. 1**) und ziehen Sie ihn durch das Grundelement 16 (**siehe Abb. 1**) und den Schutzschlauch 12

(**siehe Abb.1**), schrauben Sie den pneumatischen Knopf vorsichtig in das Grundelement. Ziehen Sie die Buchse 18 (**siehe Abb. 1**) von der anderen Seite auf den Schlauch, stecken Sie sie in den Schutzschlauch und sichern Sie sie mit einer Edelstahlschele 17 (**siehe Abb. 1**). Ziehen Sie die Tülle so fest, dass kein Wasser entlang des Kapillarrohrs 13 (**siehe Abb. 1**) austritt, wenn es unter dem Wasserspiegel liegt. Verbinden Sie den Kapillarluftschlauch mit dem pneumatischen Schalter am pneumatisch-elektrischen Schalter.

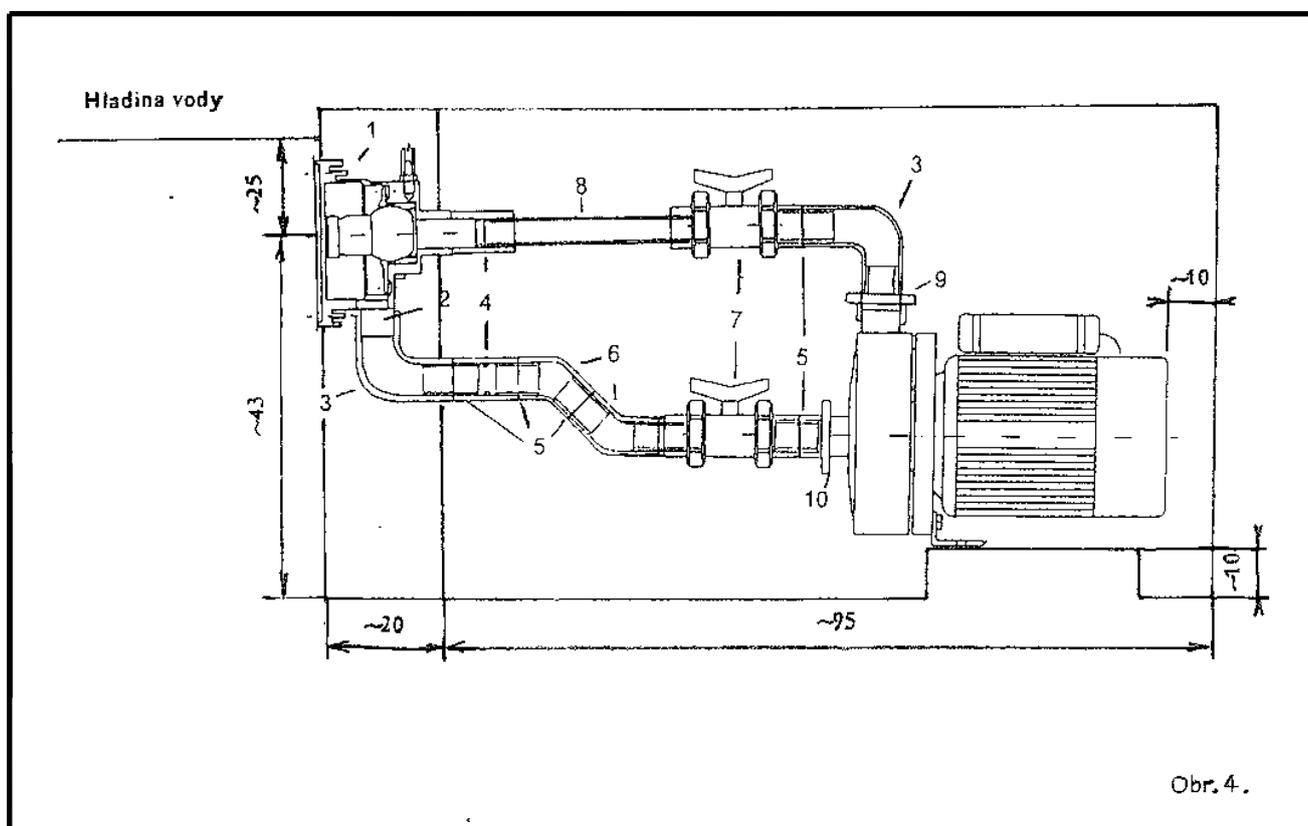
WENN SIE DIE PUMPE NEBEN DEM POOL PLATZIEREN, WIRD DER MONTAGESATZ VERWENDET

1. Reinigen Sie die PVC-Rohre.
2. Wir verkleben die Rohrleitungen und Ventile nach Plan.
3. Befestigen Sie die Pumpenansaugung.
4. Beheben Sie den Pumpenhub.

Wichtig: Überprüfen Sie die Richtung des Ventils und prüfen Sie es auf Dichtheit.

Wichtige Hinweise: Das Gerät wird mit einem Kit (Durchmesser 63 mm) für den Anschluss bis zu einer Kabellänge von 1 m geliefert. Bei einem Abstand von mehr als 1 m werden Rohre mit einem Durchmesser von 75 mm verwendet.

Für diese Fälle ist es möglich, Ventile mit einem Durchmesser von 75 mm (Durchmesser 75 mm) zu bestellen.



- | | | |
|---------------------------------------------|---------------------------------------|--------|
| 1. Sockel | 6. Winkel 63mm 45° | 2 Stk. |
| 2. Gerader Verschrauber 63mm EX/2"EX 1 Stk. | 7. Ventil 63mm | 2 Stk. |
| 3. Winkel 63mm 90° | 8. Rohr 63mm 31,5cm | 1 Stk. |
| 4. Hülse 63mm | 9. kurze Reduzierung 75-63mm | 2 Stk. |
| 5. Rohrlänge 7,5 cm | 10. Anschlussarmatur - Teil der Pumpe | |

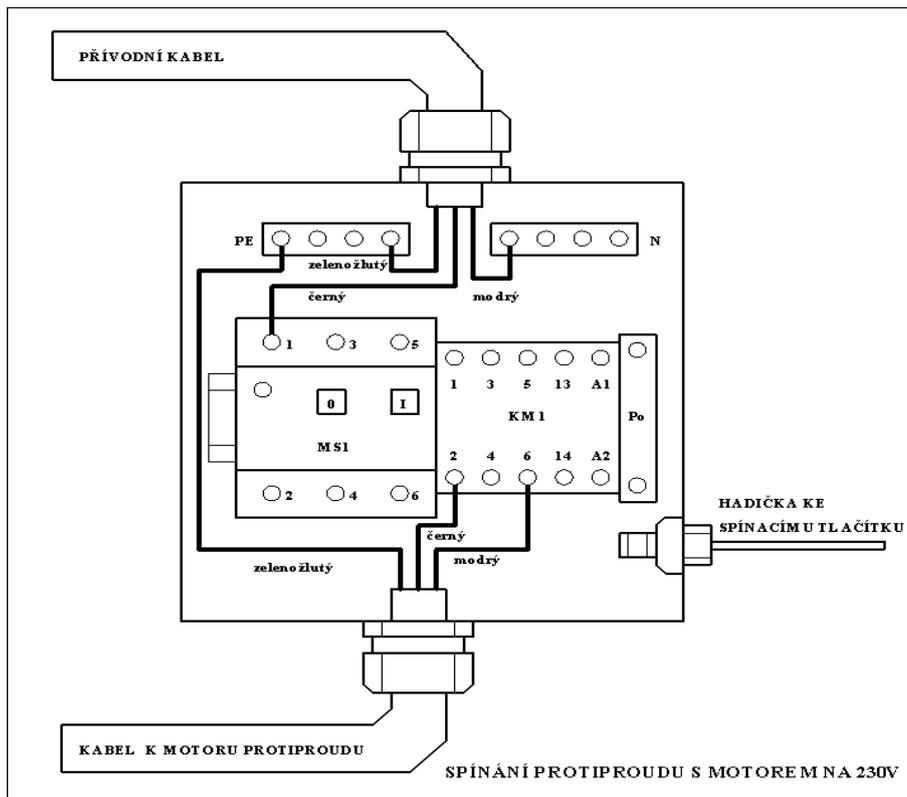
6

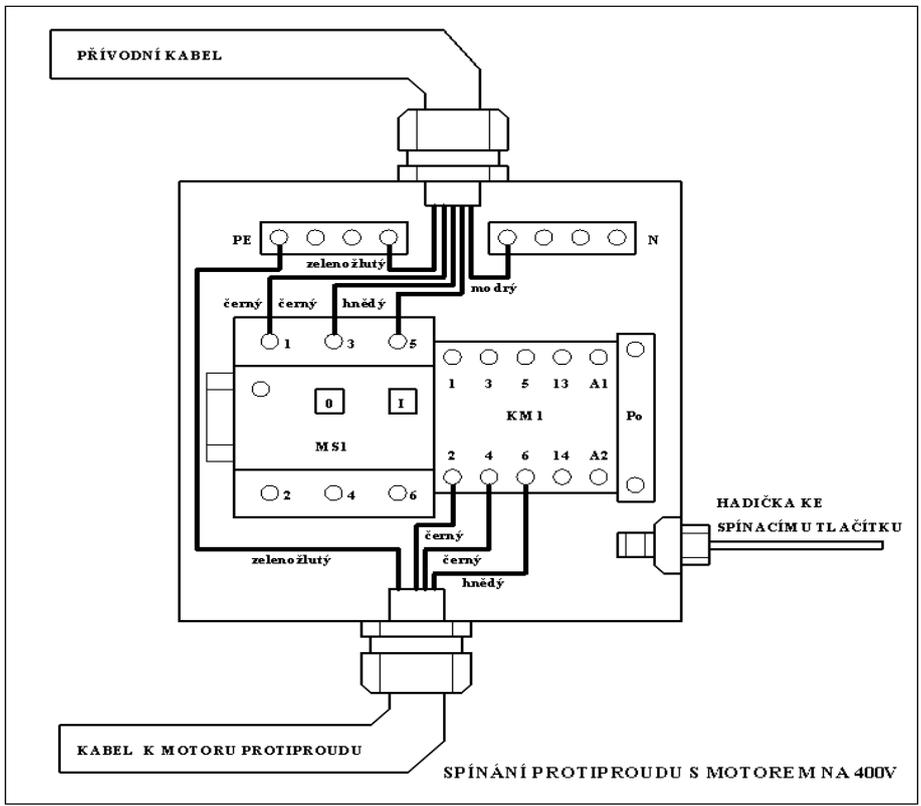
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

1. Um herauszufinden, ob die Spannung des Netzwerks und des Geräts gleich ist.
2. Kapillarrohr max. 8m.

Aufmerksamkeit:

Das Gerät muss einem Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom von 30mA nachgeschaltet werden.





IML Industrias Mecánicas Lago s.a.u._Pol. Ind. La Rasa c/Muntanya, s/n 17481 Sant Julia de Ramis (Girona) SPANIEN